

1959-05-12

AFSENDER

Henk Peeters

MODTAGER

Arthur Køpcke

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Afsendersted:

Arnhem

Afsenderinfo (lakstempel, adresse m.m.):

Personligt brevpapir.

Modtagersted:

København

Omtalte personer:

Bram Bogart

Kees van Bohemen

Galerie Gunar

Otto van de Loo

Omtalte steder:

Düsseldorf

Münster

Osnabrück

Stuttgart

Essen

London

Danmark

Arkivplacering:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Peeters takker for invitationskortet med forslag om en udstilling i galleriet. Han fortæller, at de føler sig meget beærede, da de jo allerede kender lidt til galleriet gennem Bram Bogart og Kees van Bohemen. Således har Køpcke også lidt kendskab til karakteren af deres arbejde. Peeters husker ikke, om han har sendt et katalog til Køpcke, hvis ikke, vil han gøre det. Efter udstillingen i Galerie Gunar i Düsseldorf skal de være med på udstillingen Niederländische Kunst zeit 1945 i Münster og Osnabrück; der vil være omtale af dem og reproduktioner af deres værker i kataloget. Derefter har de invitationer fra gallerier i Stuttgart, Essen og London. Hvad Danmark angår, er der et økonomisk problem, da de ikke regner med at kunne sælge noget i et land, hvor de ikke er kendt. Gallerierne i Tyskland har ikke krævet andet, end at de skulle betale transportudgifterne. Nu ønsker Peeters at vide, hvilke muligheder, der er, for gruppen vil meget gerne finde en løsning for at kunne udstille hos Køpcke.

TRANSSKRIFTION

Köpcke,
direktor Galerie Köpcke,
Læderstraede 17

KØBENHAVN

Danmark

12.Mai 1959

Sehr geehrter Herr Köpcke!

Vielen Dank für Ihre Einladungskarte, worin Sie uns eine Ausstellung vorschlagen in Ihre Galerie während Juli¹.

Zuerst sind wir mit dieser Einladung sehr verehrt, gesehen die internationale Reputation Ihrer Galerie. Einige Bekannten stellten bereits bei Ihnen aus, wie Bogart und Kees van Bohemen, sodass der Character unserer Gruppe Ihnen nicht ganz unbekannt ist. Ich erinnere mich nicht genau, ob ich Ihnen auch unseren Katalog zuschickte, wenn Sie wünschen sende ich noch einen.

Nach der Düsseldorfer Galerie Gunar beteiligen wir jetzt die grosse Ausstellungen 'Niederländische Kunst seit 1945' ins Landesmuseum in Münster und Städt.Museum Osnabrück, in welchem Kataloge wir alle

mit Abbildungen sind vertreten. Wir empfangen dann
nächst Einladungen aus Stuttgart (Galerie Rauls),
wahrscheinlich auch für die Essener Galerie van de Loo²
und the New Vision Centre Gallery in London (1960).
Für eine eventuelle Ausstellung in Dänemark - die
wir sehr wünschen! - fürchte ich aber das finanziellen
Problem. Die Aussichte vor einem Verkauf sind nicht
gross in einem Lande wo wir ganz unbekannt sind und
können wir uns also nicht viel permittieren.
In Deutschland haben uns, äusser dem Transport,
die Galerien nichts gekostet, doch eben diese
Kosten waren bereits gross.
Gerne wollte ich von Ihnen erfahren welche Möch-
lichkeiten Sie uns bieten können. Da ich für die
Gruppe alles tun will unseres Werk auch in Däne-
mark zu bringen, soll ich mich sehr freuen mit
einer Lösung.

Mit freundlichem Gruss,

Ihr

Henk Peeters

¹ Peeters skriver på vegne af "nederlandse informele groep" oprettet i 1958. Den bestod af kunstnerne Armando, Peeters, Jan Schoonhoven, Jan Hendrikse og Kees van Bohemen.

² Otto van de Loo åbnede sit Galerie van de Loo i München i september 1957 med en udstilling af K.R.H. Sonderborg. Det er uklart hvorfor Peeters omtaler galleriet som "die Essener Galerie van de Loo".

HENK H. PEETERS / KUNSTSCHILDER / GRAFISCH ONTWERPER V.R.I.

HOOGSTEDELAAN 12 / ARNHEM / TELEF. 08300: 2 79 58 / GIRO 8417 07

AAN DE HEER/~~EXKMA~~

Köpcke,
direktor Galerie Köpcke,
Laederstraede 17
K Ø B E N H A V N
Danmark

12.Mai 1959

Sehr geehrter Herr Köpcke!

Vielen Dank für Ihre Einladungskarte, worin Sie uns eine Ausstellung vorschlagen in Ihre Galerie während Juli.

Zuerst sind wir mit dieser Einladung sehr verehrt, gesehen die internationale Reputation Ihrer Galerie. Einige Bekannten stellten bereits bei Ihnen aus, wie Bogart und Kees van Bohemen, sodass der Character unserer Gruppe Ihnen nicht ganz unbekannt ist. Ich erinnere mich nicht genau, ob ich Ihnen auch unseren Katalog zuschickte, wenn Sie wünschen sende ich noch einen.

Nach der Düsseldorfer Galerie Gunar beteiligen wir jetzt die grosse Ausstellungen 'Niederländische Kunst seit 1945' ins Landesmuseum in Münster und Städt.Museum Osnabrück, in welchem Kataloge wir alle mit Abbildungen sind vertreten. Wir empfangen dannächst Einladungen aus Stuttgart (Galerie Rauls), wahrscheinlich auch für die Essener Galerie van de Loo und the New Vision Centre Gallery in London (1960). Für eine eventuelle Ausstellung in Dänemark - die wir sehr wünschen! - fürchte ich aber das finanziellen Problem. Die Aussichte vor einem Verkauf sind nicht gross in einem Lande wo wir ganz unbekannt sind und

KILDER TIL
DANSK
KUNSTHISTORIE

NY CARLSBERGFONDET

können wir uns also nicht viel permittieren.
In Deutschland haben uns, ausser dem Transport,
die Galerien nichts gekostet, doch eben diese
Kosten waren bereits gross.
Gerne wollte ich von Ihnen erfahren welche Möch-
lichkeiten Sie uns bieten können. Da ich für die
Gruppe alles tun will unseres Werk auch in Däne-
mark zu bringen, soll ich mich sehr freuen mit
einer Lösung.

Mit freundlichem Gruss,
Ihr

Hummer